



HAUSHALT 2016

STADT HALLE(SAALE)

Positionierung der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Grundsätzliches

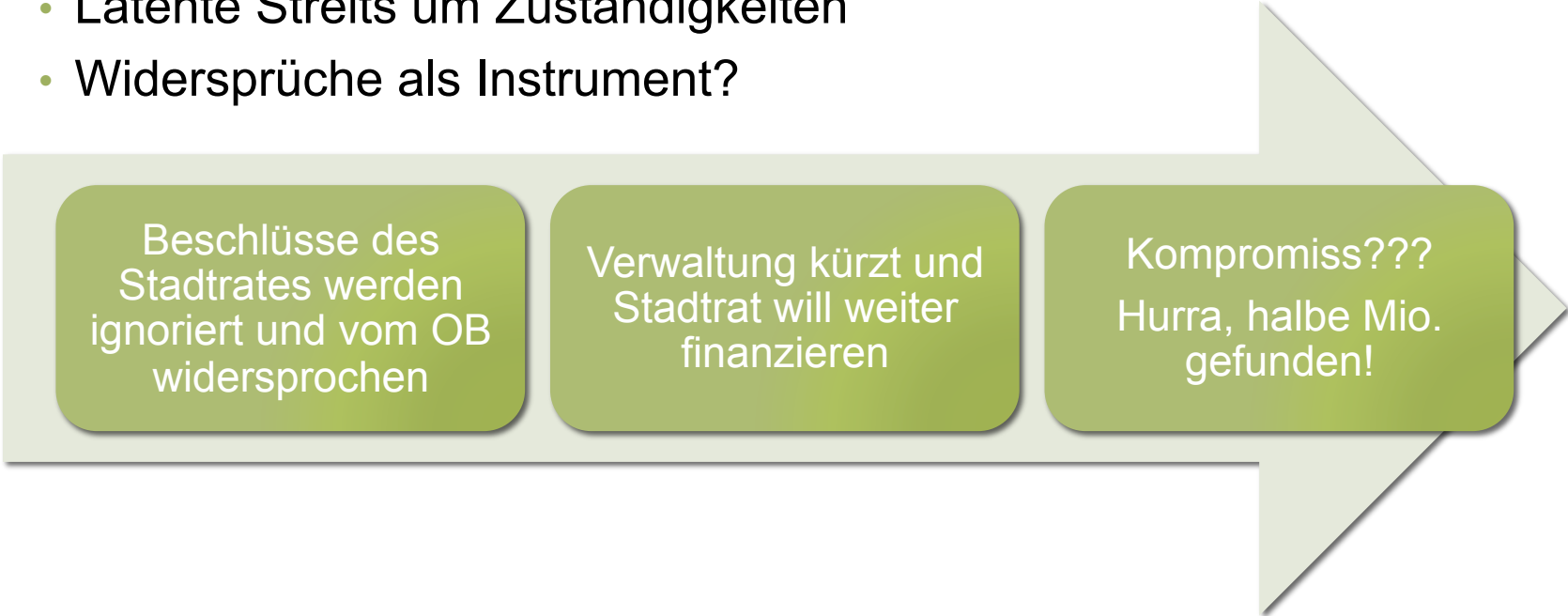
- rechtzeitige Einbringung der Beschlussvorlage (knapp)
- Beratungsmarathon – keine wirkliche Auseinandersetzung mit Entwicklungspotenzialen der Stadt
- sinnfreie Reduktionen von Leistungen ohne Aufgabenkritik z.B. Jugendhilfe
- ureigenste Aufgabe der Stadträte erschwert & behindert
 - Ansätze zu Steuerannahmen erscheinen beliebig
 - Finanzbeziehungen zu kommunalen Unternehmen kaum Thema
 - Planzahlen Personalkosten undurchsichtig
 - keine Beratungen zum Beteiligungsbericht

Prozesskritik

- Haushaltsberatungen
 - Wille der Stadtverwaltung zur Transparenz fehlte erneut
 - wenig Aussagefähigkeit zu Folgen der Kürzungen
 - Bürgerhaushalt ist tot – spielt keine Rolle mehr
- Änderungsanträge – geplante Kürzungen wieder heraufsetzen - Trauerspiel
- strategische Überlegungen und Schwerpunkte fehlen
 - Verwaltungsstandorte??
- Finanzpolitik verliert sich in Debatten über einzelne Haushaltspositionen

Von Detektiven, Basar-Schacher etc.

- Weitsicht von Fraktionen?
 - Geld verbrennen bei Rosengartenbrücke
 - Ignoranz der Folgekosten Flächenverkauf Hufeisenseeareal
 - „altes Denken“ – Rücklage für Straßen?
- Verhältnis zum Oberbürgermeister und Stadtverwaltung
 - Latente Streits um Zuständigkeiten
 - Widersprüche als Instrument?



Beschlüsse des
Stadtrates werden
ignoriert und vom OB
widersprochen

Verwaltung kürzt und
Stadtrat will weiter
finanzieren

Kompromiss???
Hurra, halbe Mio.
gefunden!

Landesregierung ignoriert Bedarfe

- Landesregierung beharrt auf rückwärtsgewandter Verwaltungspolitik – Wo bleibt Gestaltungsanspruch?
- Latente Unterfinanzierung der Kommunen, insbesondere kreisfreie Städte
 - Städte allein gelassen mit hohen Kosten – Bsp. Kita
 - insbesondere die Kürzungen TOO und MLU wirken nach in Stadtgesellschaft und Haushalt
- Entlastungen des Bundes durch Land?
 - Unklarheiten bei Erstattungen der Kosten für Flüchtlinge
- Fehlkonstruktion des FAG – keine Anreize Einnahmen zusätzlich zu generieren
 - Diskussion um Kulturförderabgabe



Intransparenz & Wissensvorsprung

- Erpressungsszenario

Aufgeben der „schwarzen Null“ würde
Handlungsfähigkeit einschränken

- Fördermittel beantragen durch Stadt erschwert
- Auszahlungen an Freie Träger verzögert

Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt verstehen das nicht!
Wir gewählte Stadträt*innen werden nicht ernst genommen!

Ist das noch **Demokratie?**

Klima muss konstruktiver werden!

Notwendige Maßnahmen

- Förderung von Prävention insbesondere im Bereich Soziales und Jugendhilfe
 - Stichwort Bekämpfung der Folgen von Kinderarmut
 - mehrjährige Verträge – auf welchem Niveau?
- Unterhaltung Stadtgrün – mehr Flächen weniger Geld
- Radwege, Fußwege und Fahrradabstellanlagen sind wichtige Investitionen
- Bauunterhaltung Schulgebäude?
- Strategie und Perspektive

Spezielle Themen

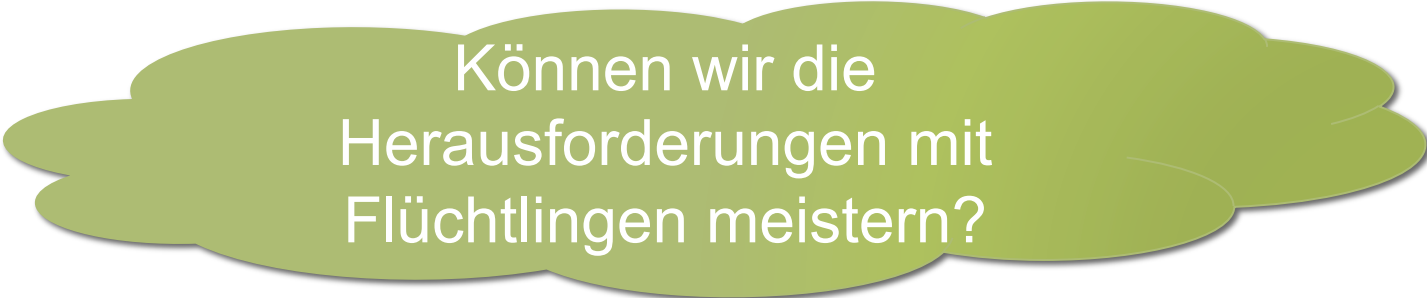
- Richtlinie „Kunst am Bau“
- Finanzierung Moritzburg – was nun?
 - Haushaltsstelle musste geschaffen werden
 - Auszahlung Verwaltungshandeln?
- Künftige Finanzierung ÖPNV – Ausbau der Strecken trifft Ausdünnung der Versorgung
 - z.B. Streichung Haltestelle Stadtbad
- Landesförderung STARK III
 - bestandsfähige Berufsschule schließen?
 - notwendige Schulbauprojekte - Eigenmittel der Stadt



Attraktiver
Nahverkehr sieht
anders aus!

Risiken

- Jugendhilfe
 - Alle wissen: Prävention ist wichtig
 - Aber: existenzgefährdende Kürzungen im Bereich
 - Im Gegenteil: Dort wird mehr gebraucht!
- Sekundärkosten Flüchtlinge
 - KdU
 - Kitas, Schulen
- Maßnahmen nicht plausibel
 - (z.B. Ausbau Leipziger Chaussee/B6) tauchen im Haushalt plötzlich auf ohne vorher beraten zu sein



Können wir die
Herausforderungen mit
Flüchtlingen meistern?

Was wir wollen!

• Umsetzung

- Radverkehrskonzeption
- Klimaschutzprogramm
- Wassertourismuskonzept
- Kulturpolitische Leitlinien, Kulturbudget noch zu armselig
- LQE-Vereinbarungen, die Qualität tragen

Bildung hat hohe Priorität in 2016
Jugendhilfe muss Angebote aufrecht erhalten & sogar
verbessern können!

Vorschläge für die Zukunft

- Protokolle der Finanzausschuttsitzungen
- Entscheidung über Produkte mit Stadtrat
- Eckpunkte & Strategische Schwerpunkte erkennbar kommunizieren
- Ist-Stand Ergebnishaushalt zum 30.09.
- Investitionsplanung und Konzept der Entwicklungsrichtung der Stadt

Stadtrat
mitnehmen
bei allen
Entscheidungen
Konzern Stadt

Wo wollen wir eigentlich hin?

Fazit

- Wir nutzen unsere Ressourcen zu wenig!
 - Konstruktive Atmosphäre zwischen den Fraktionen
- Wir brauchen eine Kultur des Miteinanders und keine säkularisierte „Monarchie“ der Stadtverwaltung!
- Menschen unserer Stadt sollten uns verstehen und unser Handeln nachvollziehen können!
- Attraktivität von Halle(Saale) überregional sichtbar machen



Zustimmung
möglich